

Musterleistungsverzeichnis:



ROMEX® SYSTEM UNGEBUNDEN-1-PRIVAT

Für die ungebundene Bauweise von Pflaster- und Plattenbelägen innerhalb der Nutzungskategorien N1 bis N3 gemäß ZTV-Wegebau. Dazu gehören in erster Linie private Bereiche „rund ums Haus“ z.B. Terrassen, Gartenwege, Wege im Hausgartenbereich, Garagenzufahrten, PKW-Stellplätze sowie auch Pflege-, Instandhaltungs- und Rettungswege sowie Feuerwehr-, Garagen- und Gebäudezufahrten.

Die ROMEX®-VERSCHIEBESCHUTZ- & VERFUGUNGSSYSTEME werden seit Jahren sowohl im privaten, als auch in öffentlichen Bereichen erfolgreich eingesetzt. Bei fachgerechter Verlegung bietet ROMEX® eine **SYSTEMGARANTIE** von **5 Jahren**, bei einer normativen Nutzungsdauer von bis zu 25 Jahren. Die Produkte sind ausschließlich im System nach Herstellerangaben einzusetzen:

Baustellen- und Flächenanforderungen:

Der Oberbau ist der zu erwartenden Verkehrsbelastung tragfähig, standfest und wasserdurchlässig herzustellen. Wasserundurchlässige Lastverteilungsschichten (Estriche), wie beispielsweise Hausanschlussbereiche sind ebenso wie aufliegende Plattenbeläge mit einem Gefälle von mindestens 1,5-3,0% anzulegen. Anfallendes Wasser ist durch entsprechende Drainagemaßnahmen abzuleiten. Für abgedichtete Außenbereiche und auf wasserführenden Ebenen mit partieller Pfützenbildung ist der Einbau einer hierfür geeigneten kapillarbrechenden Drainagematte zu empfehlen. Die jeweils gültigen Regelwerke sind zu beachten.

1) Verschiebesicherung „ISAT^{ec}®“

laut Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Großformaten der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) mit ROMEX® System-Produkten (nicht notwendig bei Nutzungskategorie N1):

Flächen unter Verkehrsbelastung müssen an besonders gefährdeten Bereichen einen Schutz gegen Verschiebungen erhalten. Verschiebungen und Schäden beeinflussen die Funktionalität der gesamten Verkehrsfläche. Neben der richtigen Dimensionierung kommt es darauf an, die Gefährdungsbereiche zu erkennen und sie zu schützen. Dazu zählen insbesondere: Wendepunkte; Gefällestrecken; Stoppstrecken; Ein- und Ausfahrten.

Die Verschiebesicherung ist nur an den durch die Planung vorgesehenen gefährdeten Bereichen einzusetzen.

a) Nutzungskategorie N2

Produkt: ROMEX® - ISAT^{ec}® - Verschiebesicherung „HOME“
DEUTSCHES BUNDESGEBRAUCHSMUSTER (DBGM)

Die Schutzrechte beim Deutschen Patent- und Markenamt sind zu beachten.

b) Nutzungskategorie N3

Produkt: ROMEX® - ISAT^{ec}® - Verschiebesicherung

Die jeweiligen Schutzrechte beim Deutschen Patent- und Markenamt sind zu beachten.

ALTERNATIVPOSITIONEN je nach Art des Befestigungselements und der Belastung:

- a) **EAP1a Erdankerplatte (DBGM 202011 101814.1)**
Universeller Einsatz, vorzugsweise bei Linearverbänden
- b) **EAP2a Erdankerplatte (DBGM 202011 101814.1)**
Universeller Einsatz, vorzugsweise bei Linearverbänden mit Querkraftübertragung
- c) **EEAP Erdeckankerplatte (DBGM 20 2011 107 437.8)**
Erdeckankerplatte, insbesondere für Kreuzfugenverbände
- d) **EAK Erdankerkrone (DBGM 202011 106933.1)**
Anwendungsbereich auf Wendepunkten. Einbau auch im Privatbereich
- e) **EAgTF Erdanker (DBGM 20 2012 007 486.5)**
Erdanker für gebundene Tragschichten, insbesondere Fischgrätverbände
- f) **EAgTD Erdanker (DBGM 202015 000 781.3)**
Universeller Einsatz, vorzugsweise bei Diagonalverbänden, auch mit gebundener Tragschicht
- g) **EA3K Erdankerkralle (DBGM 202012 010 083.1)**
Erdanker mit Dreifach-Verkrallung für extreme Schubkräfte
- h) **EASS Erdankerspikeschiene (DBGM 202013 006 350.5)**
Erdankerschiene für ungebundene Tragschichten für viele Optionen bei Naturstein Platten und Pflaster
- i) **EAS1200 Erdankerschiene (DBGM 202012 010 072.6)**
Erdankerschiene für ungebundene und gebundene Tragschichten / mit Fangband
- j) **EAVS Erdanker (DBGM 202015 005 387.4)**
Erdanker für ungebundene Tragschichten für Linearverbände bei großformatigen Platten

Es ist immer eine komplette, durchgehende Verlegereihe oder ein Gefährdungsbereich zu sichern. Um ein gleichmäßiges Fugenbild zu erreichen, sollten Fugeneisen für die Verlegung genutzt werden. Somit ist ein gleichmäßiges Fugenbild entsprechend der Vorgabe zu erreichen. Durch das Abrütteln der Platten oder des Großpflasters werden die Verschiebesicherungen zusätzlich in den Oberbau eingetrieben.

Bei der Verwendung von Betonsteinpflaster- oder -platten mit angeformten Nocken sind die Erdankerplatten in die vorhandenen Zwischenräume zu positionieren. Ggf. kann/muß auch ein sperrender Nockenteil entfernt werden.

2) Fugenverschluss mit ROMEX® System-Produkt:

Durch ein unabhängiges Prüfinstitut sind die Elastizitätswerte zwingend anzugeben, insbesondere die Werte „Zugspannung“, „maximale Dehnung“ sowie die „Durchbiegung bei Bruchlast“.

a) Nutzungskategorie N1

ROMPOX® - FLEX-LIGHT

Der zähelastische Pflasterfugenmörtel

Farben: neutral, steingrau oder basalt

2-Komponenten-Pflasterfugenmörtel

- für mittlere Verkehrsbelastung
- für Fugenbreiten ab 5 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm
- wasseremulgierbar
- wasserdurchlässig
- bei Nieselregen verarbeitbar
- ab >7 °C Untergrundtemperatur verarbeitbar

	Laborwerte:
Festmörtelrohddichte:	1,23 kg/dm ³
Zugspannung:	0,328 N/mm ²
Max. Dehnung:	6,15 %
Biegezugfestigkeiten:	1,4 N/mm ²
Durchbiegung bei Bruchlast:	9,4 mm
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	$16,29 \times 10^{-5}$ m/s = ca. 1,6 l/min/m ² (wasserdurchlässig) *

b) Nutzungskategorie N2 & N3

ROMPOX® - FLEX-FUGE

Der zähelastische Pflasterfugenmörtel

Farben: neutral, steingrau oder basalt

2-Komponenten-Pflasterfugenmörtel

- für starke Verkehrsbelastung
- für Fugenbreiten ab 5 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm (bei Verkehrsbelastung 3/4-Steinhöhe)
- wasseremulgierbar
- wasserdurchlässig
- bei Nieselregen verarbeitbar
- ab >7 °C Untergrundtemperatur verarbeitbar

	Laborwerte:
Festmörtelrohddichte:	1,34 kg/dm ³
Zugspannung:	0,295 N/mm ²
Max. Dehnung:	9,26 %
Biegezugfestigkeiten:	1,2 N/mm ²
Durchbiegung bei Bruchlast:	12,6 mm
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	$16,29 \times 10^{-5}$ m/s = ca. 1,6 l/min/m ² (wasserdurchlässig) *

* bei Fugenteil von 10 %

HINWEIS:

Die gesamte Oberbaukonstruktion muss entsprechend der gültigen Regelwerke und Merkblätter ausgeführt sein, z.B. RStO 12, M F G , M F P u. w. der FGSV und der SLG sowie der ZTV der FFL). Mängel, die auf Veränderungen und Bewegung des bestehenden Ober- und Unterbaus zurückzuführen sind. Die zu erwartende Belastung darf nicht überschritten, sowie die Nutzungsart der Fläche nicht geändert werden. Schäden, die durch unsachgemäße Ausführung entstanden sind sowie mechanische Schäden (z.B. durch Stoß, Schlag oder Kratzen) sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen. Bedingt auftretende Haar- und Spannungsrisse sind durch geringfügige Setzungsprozesse zulässig, sie beeinflussen nicht die Funktionalität der Gesamfläche. Bei der gebundenen Bauweise sind Risse infolge der Temperaturschwankungen unvermeidbar und die dadurch hervorgerufenen Risse sind für sich allein betrachtet kein technischer Mangel. Nuancierte Farbschwankungen der Füllstoffe können bedingt auftreten. Mineralgemische sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Schwankungen. Farbveränderungen, insbesondere durch Lichteinwirkung (UV), Witterung, und natürlichem Bewuchs (Grünbelag, Algen etc.) sind unvermeidbar. Nach jeder Verfüguung verbleibt ein Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche. Dieser ist grundsätzlich kein „Ausführungsmangel“, die Qualität der Fläche wird durch diesen nicht beeinträchtigt. Ein leichtes, rohstoffbedingtes Absanden der Fuge ist im Laufe der Zeit möglich.

Hersteller:

ROMEX® GmbH
Mühlgrabenstraße 21
DE- 53340 Meckenheim
www.romex-ag.de
info@romex-ag.de